

Kämmerer legt den Doppelhaushalt 2024/25 vor: Steuern bleiben stabil, Gebühren werden wohl steigen



Sitzen von links: Kämmererleiter Volker Marquardt, Bürgermeister Bernd Schäfer und Kämmerer Marc Alexander Ulrich; dahinter Mitarbeiter:innen der Kämmererei, die an der Erstellung des Doppelhaushalts maßgeblich beteiligt waren.

Die Grundsteuer bleibt in den kommenden zwei Jahren wie die Gewerbesteuer stabil. Die Stadt wird so nicht zusätzlich die durch Krisen gebeutelten Bergkamener Bürgerinnen und Bürger zusätzlich belasten. Das ist eine frohe Botschaft, als am Donnerstag vor der Sitzung des Stadtrats Kämmerer Marc Alexander Ulrich und Bürgermeister Bernd Schäfer den Entwurf für den neuen Doppelhaushalt 2024/25 vorstellten. Beide ließen aber keine Zweifel aufkommen, dass die Einwohner der Stadt mit erheblichen Mehrbelastungen rechnen müssten.

Die Steuern blieben zwar stabil, doch alles, was von Personen mit Motorfahrzeugen bewegt wird wie die Müllabfuhr, werde teurer, erklärte Ulrich, ohne dass die Berechnung der Gebühren für das kommende Jahr bereits vorliegt. Bürgermeister Schäfer geht von etwa 7 bis 8 Prozent mehr aus. Ulrich rechnet aber damit, dass der Rat 2027 an der Steuerschraube drehen muss, damit der Haushalt ausgeglichen ist. Das gelingt in den nächsten Jahren nur durch den Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage. Die sei mit zurzeit 37 Millionen Euro nicht unendlich belastbar und voraussichtlich in vier Jahren ohne Erhöhung der Steuern aufgebraucht. Das könne schneller geschehen, je nachdem sich die Inflation, die Zinsentwicklung, die Folgen des Ukraine-Kriegs und anderes mehr negativ auswirken sollten. Zur Unterstützung der Kommunen seien hier das Land und der Bund gefordert.

Bereits im kommenden Jahr muss Ulrich zum Ausgleich rund 10 Millionen aus der Ausgleichsrücklage heranziehen und 2025 sogar 15 Millionen Euro. 2024 plant er Ausgaben von insgesamt 184 Mio. Euro bei Einnahmen in Höhe von 174 Mio. Euro. Als einer der wenigen Kommunen im Kreis Unna muss Bergkamen seinen Haushalt nicht von der Aufsichtsbehörde genehmigen lassen. Deshalb gebe es weiterhin Handlungsspielräume.

Erstmals hat die Kämmerei für den Doppelhaushalt einen Nachhaltigkeitsbericht verfasst. „Mit diesem Haushalt werden wir verstärkt in erneuerbare Energien investieren und Maßnahmen zur Energieeinsparung fördern. Zudem werden wir den Ausbau von Fahrradwegen vorantreiben und den öffentlichen Raum grüner gestalten“, kündigte Ulrich an.

In beiden Jahren sind Investitionen der Stadt von fast 100 Mio. Euro vorgesehen. Dies seien konjunkturbelebende Infrastrukturprojekte. Sie bewirkten auch, dass „Arbeitsplätze geschaffen werden und die Wirtschaft von den kommunalen Aufträgen profitiert. Diese Investitionen haben positive Effekte und tragen zur Stärkung unserer Stadt bei.“

Nachdem Ulrich den Doppelhaushalt in den Rat eingebracht hat, wird von den Fraktionen beraten. Für zusätzlich Wünsche aus der Politik sieht der Kämmerer keine Spielräume, es sei denn, es würden auch Gegenfinanzierungsvorschläge präsentiert. Verabschiedet werden soll der Haushalt in der Ratssitzung am 30. November.

Noch Plätze frei in VHS-Kursen EXCEL Aufbaukurs und OneDrive

Am Montag, 30. Oktober, beginnt der Excel-Aufbaukurs bei der VHS Bergkamen, in dem es aktuell noch freie Plätze gibt. In diesem Kurs geht es um Analyse und Darstellung von Daten aus Tabellen, die die Teilnehmer auch mitbringen können. In diesem Kurs geht es um die weiterführenden Funktionen des Tabellenkalkulationsprogramms, wie z.B. Zeitberechnungen durchzuführen, Diagramme bearbeiten, spezielle Funktionen wie verschachtelte WENN-Funktionen und Datenanalysen mit Pivot-Tabellen. Der Kurs beginnt am 30.10. und findet 6 x montags in der Zeit von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Grundkenntnisse in Excel sollten bereits vorhanden sein.

Auch das Programm OneDrive bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, die nicht immer zum Einsatz kommen. Der Cloudservice von Microsoft ist ein fester Bestandteil in Windows 10/11 und im Office-Paket enthalten. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden wie sie Dateien oder Ordner sicher in die Cloud verschieben, sicher teilen können und wie sie die Cloud als Backup nutzen können. Des Weiteren werden die

Einstellungen und Synchronisationsmöglichkeiten besprochen. Voraussetzung ist ein sicherer Umgang mit Windows 10 und -wenn möglich- bereits ein kostenloses Microsoftkonto. Der Kurs findet am Dienstag, 30.10. von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt und kostet 10 Euro. Für die Beratung zu den EDV-Kursen steht Ihnen die Programmbereichsleiterin Frau Sieland zur Verfügung.

Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter www.vhs.bergkamen.de. Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-284952 oder 284954, sowie per E-Mail unter vhs@bergkamen.de oder persönlich entgegen.

Herbstkonzert des Bachkreises am 5. November mit Gästen von der Deutschen Schule Sevilla

Zum Herbstkonzert des Bachkreises Bergkamen am Sonntag, 5. November, um 17.00 Uhr im PZ des Städtischen Gymnasiums laden die Orchesterleitung sowie der Förderverein des Bachkreises herzlich ein.

In einer Reihe von Herbstkonzerten mit festlichem Rahmen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Schäfer war es dem Bachkreis Bergkamen in der Vergangenheit vor allem nach Corona ein Anliegen, sein musikalisches Können der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Jedes Konzert ist eine immer neue Herausforderung, der Musik und ihrer Botschaft spieltechnisch sowie künstlerisch gerecht

zu werden. Bei aller Konzerterfahrung des Bachkreises sehen es seine Leiter:innen Bettina Jacka, Dr. Hans-Christian Tacke und Dorothea Langenbach als beständig spannende Aufgabe, immer wieder neu junge Menschen an eine Welt heranzuführen, die ihnen nicht wie selbstverständlich vertraut ist. So entstand schon vor einigen Jahren die Idee, den besonderen Konzertanlass nicht nur beiden Orchestern des Bachkreises, neben dem A-Orchester auch dem B-Orchester, sondern auch den Orchesterklassen des 5. und 6. Jahrgangs mit seinen jüngeren Mitgliedern als Gelegenheit zu eröffnen, ihr Engagement, ihre Spielfreude und ihr Können zu präsentieren.

Wie jedes Jahr zu Beginn eines Schuljahres präsentieren sich die Orchester bei diesem Konzert nicht nur mit einer neuen Besetzung, sondern auch mit einem neuen Programm, das jeweils einen Querschnitt sowohl durch die klassische Musik als auch die Bereiche der Unterhaltungsmusik darbietet. Auch die erst seit wenigen Wochen gemeinsam musizierende Orchesterklasse des 5. Jahrgangs wird allein und mit den Orchesterklassen des 6. Jahrgangs ihren ersten Auftritt haben.

Zu diesem Konzert werden außerdem die musikalischen Partnerinnen und Partner der Deutschen Schule Sevilla erwartet, mit der der Bachkreis bereits im Mai dieses Jahres in Spanien eine Partnerschaft begonnen hat. Vom 02. bis 06. November wird die spanische Gruppe das Städtische Gymnasium besuchen, um nicht nur die Schule, Stadt und den Kreis kennenzulernen, sondern sich auch mit dem A-Orchester auf das Konzert vorzubereiten.

Eintrittskarten zum Preis von 6 € für Erwachsene und 3 € für Schüler und Studenten sind im Sekretariat des Gymnasiums erhältlich.

Tag des Apfels 2023: Vielfältiges Programm für die bunte Jahreszeit

Die Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna, die Biologische Station Kreis Unna | Dortmund und das Umweltzentrum Westfalen laden herzlich zum Tag des Apfels 2023 ein, der am Samstag, 28. Oktober, von 12:00 bis 18:00 Uhr auf der Ökologiestation, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen, stattfinden wird.

Der Tag des Apfels verspricht ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Programm-Highlights:

- Apfelsortenausstellung: Entdecken Sie die faszinierende Vielfalt von Apfelsorten aus der Region.
- Apfelbestimmung: Bringen Sie Ihre eigenen Äpfel mit und erfahren Sie mehr über ihre Sorte und Herkunft.
- Besonderheiten für Haus & Garten: Finden Sie Tipps und Ideen, wie Sie Ihr zuhause schön gestalten wollen und erwerben Sie Pflanzen und Gartenbedarf.
- Handwerkliche Produkte: Stöbern Sie durch handgefertigte Produkte und Kunsthandwerk.
- Regionale & Fairtrade Produkte: Unterstützen Sie nachhaltige und faire Produzenten aus der Region und der Welt.
- Infostände: Informieren Sie sich über Umweltschutz, Nachhaltigkeit und ökologische Themen.
- Frischgepresster Apfelsaft: Genießen Sie frischgepressten Apfelsaft aus regionalen Äpfeln.
- Kulinarische Köstlichkeiten: Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit leckeren Speisen und Getränken.
- Live Musik: Erleben Sie stimmungsvolle Live-Musik, die

den Tag untermalt.

- Aktionen für Kinder: Die jüngsten Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Der Tag startet mit der Exkursion in die Lippeaue. Erkunden Sie die faszinierende Natur der Lippeaue in Begleitung einer erfahrenen Naturführerin der Biologischen Station Kreis Unna | Dortmund. Um 10 Uhr geht's los.

Der Eintritt zu diesem facettenreichen Event ist frei.

Informationen und Anmeldungen unter:

- Birgit Manz: 02303 271369, birgit.manz@kreis-unna.de
- Agnès Teuwen: 02389 9809-12, agnes.teuwen@uwz-westfalen.de

Landesregierung stellt knapp 150.000 Euro zur Verfügung: Vorstudie zum EcoTechHub Bergkamen startet

Gute Nachrichten für die Stadt Bergkamen und den Kreis Unna: Die nordrhein-westfälische Landesregierung stellt knapp 150.000 Euro für eine Vorstudie zur Realisierung eines Technologiehubs für nachhaltige Wertschöpfung „EcoTechHub“ in Bergkamen zur Verfügung. Forschende der Hochschule Bochum und der Westfälischen Hochschule sollen in den kommenden 13 Monaten prüfen, inwieweit der EcoTechHub mit den Schwerpunkten Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit in Bergkamen in der Region verankert werden kann.

NRW Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: „Wir müssen die Kreislaufwirtschaft fördern und Rohstoffe konsequent in Kreisläufen denken, um unsere Wirtschaft nachhaltig aufzustellen. Das Vorhaben EcoTechHub in Bergkamen wird einen maßgeblichen Beitrag dazu leisten, die Akteure in der Region sowie ihre Produkte und Prozesse in diesem Sinne zukunftsfähig auszurichten. Damit trägt die von uns geförderte Konzeptstudie dazu bei, das Klima zu schützen und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.“

Zum Hintergrund: Um den vom Ausstieg aus der Steinkohleverstromung betroffenen Kommunen neue wirtschaftliche Perspektiven zu eröffnen und die mit dem Rückbau der Kraftwerke einhergehenden Wertschöpfungs- und Beschäftigungsverluste aufzufangen, stellt die Bundesregierung den Städten Duisburg, Gelsenkirchen, Hamm und Herne sowie dem Kreis Unna, der mit vier Steinkohlekraftwerken in Lünen (2), Bergkamen (1) und Werne (1) besonders vom Ausstieg aus der Steinkohleverstromung betroffen ist, bis zum Jahr 2038 maximal 662 Millionen Euro zur Verfügung. Das Land Nordrhein-Westfalen setzt die Strukturhilfen über das „5-Standorte Programm“ entsprechend um. Mit den Mitteln sollen innovative Projekte auf den Weg gebracht werden, um neue Perspektiven und Chancen für die fünf Wirtschaftsstandorte zu schaffen. Eines dieser Projekte im Kreis Unna könnte der „EcoTechHub Bergkamen – Technologiehub für nachhaltige Wertschöpfung“ werden.

„Der EcoTechHub Bergkamen soll künftig eine nachhaltige technische Wertschöpfung von Industrie- und Konsumgütern sowie existierende und zukünftige Stoffströme in Unternehmen betrachten und die Umsetzung von Kreislaufwirtschaftsstrukturen vorantreiben“, erklärt WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday, der mit seinem Team die Umsetzung des 5-StandorteProgramms im Kreis Unna betreut.

Wohnungseinbruch in einem Mehrfamilienhaus am Kurt- Schumacher-Platz

Bisher unbekannte Einbrecher verschafften sich am Mittwoch (25.10.2023) Zutritt zu einer Erdgeschosswohnung am Kurt-Schumacher-Platz.

Zwischen 19.30 Uhr und 21.10 Uhr drangen sie durch die Balkontür in die Wohnung ein und durchsuchten zahlreiche Schränke und Schubladen. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie ein Tablet und Bargeld.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Marco Morten Pufke als Vorsitzender der CDU Bergkamen wiedergewählt



Der neugewählte Vorstand der Bergkamener CDU.

Am 18. Oktober fand im Ratssaal der Stadtparteitag der CDU Bergkamen statt. Dabei wurde Marco Morten Pufke einstimmig zum Vorsitzenden der CDU Bergkamen wiedergewählt. Die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes setzen auf Kontinuität und Geschlossenheit.

Einstimmiges Votum

37 Mitglieder waren der Einladung zum Stadtparteitag gefolgt. Für Marco Morten Pufke, der erst vor wenigen Wochen mit großer Mehrheit als Kreisvorsitzender wiedergewählt worden war, unterstrich das einstimmige Votum seine große Verankerung in der Partei. Auch die stellvertretenden Vorsitzenden Annette Adams und Thomas Heinzel wurden ohne Gegenstimmen bestätigt. Stephan Wehmeier bleibt Geschäftsführer, Martina Plath und Stefan Rennhak bleiben stellvertretende Geschäftsführer.

Weiteres Vorstandsteam

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Thomas Eder als Schatzmeister und Martin Strunk als sein Stellvertreter gewählt. Tobias Hindemitt übernimmt das Amt des Schriftführers. Rosemarie Degenhardt wurde als Mitgliederbeauftragte bestätigt. Beisitzer sind Susanne Eisenhuth, Ursula Gildenstern, Alexander Glienke, Maximilian Hellmich, Christian Hoffmann, Mirja Osthoff, Thomas Schauerte und Dirk Slotta.

Zuversicht für kommende Wahlen

Versammlungsleiterin Elke Middendorf und die Stimmzähler Susanne Eisenhuth und Paul Degenhardt sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Alles in allem hat der CDU Stadtverband Bergkamen mit der Wiederwahl von Marco Morten Pufke und des gesamten Vorstandes den Grundstein für eine erfolgreiche Fortsetzung der politischen Arbeit gelegt. Die CDU Bergkamen blickt optimistisch auf die kommenden politischen Herausforderungen, insbesondere auf die Europawahl im nächsten Jahr und die Bundestags- und Kommunalwahlen im Jahr 2025.

Mit der VKU bequem und günstig zum Lichtermarkt und zurück: Wer fährt denn da noch mit dem Auto?

Es ist wieder soweit! Der Bergkamener Lichtermarkt ist das Herbst-Highlight in der Region. Die Stadt Bergkamen und die VKU bringen Sie einfach und günstig direkt mitten ins Geschehen, ohne zeitraubende Parkplatzsuche.

Die VKU hat einen Sonderfahrplan für Ihre Buslinie R81 aufgestellt. Außerdem wird zur Veranstaltung extra die Linie R11/12 zwischen Oberaden und dem Lichtermarkt eingerichtet. So erhalten Fahrgäste regionale Zusatzfahrten aus, bzw. in Richtung Kamen und Werne.

Besonders attraktiv an dem Angebot: Ab 17 Uhr fahren Fahrgäste am Tag des Lichtermarktes zum Sonderpreis pro Person und Fahrt in Höhe von 1 Euro innerhalb Bergkamens!

Den Sonderfahrplan zum Lichterfest finden Sie unter www.vkuonline.de

R81 Werne - Lichtermarkt - Kamen VKU											
Freitag, 27.10.2023											
	R81	R81/82	R81	E81	R81	E81	E81	R81	E81	E81	E81
Werne, Stadthaus	18:16	18:46	19:16	19:46	20:16	20:46	21:16				
Rünthe, Lippebrücke	18:22	18:52	19:22	19:52	20:22	20:52	21:22				
Rünthe, Zur Seige	18:26	18:56	19:26	19:56	20:26	20:56	21:26				
Rünthe, Kettlersiedlung	18:30	I	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30				
Bergkamen, Lessingstr.	18:37	19:07	19:37	20:07	20:37	21:07	21:37				
Bergkamen, Nordberg	18:42	19:12	19:42	20:12	20:42	21:12	21:42				
Bergkamen, Busbf. (Bussteig D)	18:49	19:19	19:49	20:19	20:49	21:19	21:49	22:21	22:51	23:21	23:55
Weddinghofen, Berufskolleg	18:54	19:24	19:54	20:24	20:54	21:24	21:54	22:26	22:56	23:26	00:00
Kamen, Stormstr.	19:03	19:33	20:03	20:33	21:03	21:33	22:03	22:34	23:05	23:35	00:09
Kamen, Nordring	19:06	19:36	20:06	20:36	21:06	21:36	22:06	22:37	23:08	23:38	00:12
Kamen, Markt (Bussteig A)	19:15	19:45	20:15	20:45	21:15	21:45	22:15	22:45	23:17	23:47	00:21
Kamen, Bf. (Bussteig B)	19:19	19:49	20:19	20:49	21:19	21:49	22:19	22:49	23:21	23:51	00:25
Bus nach	Unna	Unna	Unna		Unna			Unna			

R81 Kamen - Lichtermarkt - Werne VKU													
Freitag, 27.10.2023													
	R81/82	R81	R81/82	R81	R ¹ /E81	R81	E81	R ¹ /E81	E81	R81	E81	E81	
Bus aus	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna		Unna		Unna			
Kamen, Bf. (Bussteig A)	18:10	18:40	19:10	19:40	20:10	20:40	21:10	21:46	22:29	22:45			
Kamen, Markt (Bussteig B)	18:15	18:45	19:15	19:45	20:15	20:45	21:15	21:48	22:25	22:48			
Kamen, Nordring	18:21	18:51	19:21	19:51	20:21	20:51	21:21	21:53	22:31	22:53			
Kamen, Stormstr.	18:23	18:53	19:23	19:53	20:23	20:53	21:23	21:55	22:33	22:55			
Weddinghofen, Berufskolleg	18:32	19:02	19:32	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02	22:42	23:02			
Bergkamen, Busbf. (Bussteig A)	18:40	19:10	19:44	20:10	20:40	21:10	21:40	22:10	22:52	23:05	23:35	00:05	
Bergkamen, Nordberg	18:45	19:15	19:49	20:15	20:44	21:15	21:44	22:14	22:56	23:09	23:39	00:09	
Bergkamen, Lessingstr.	18:49	19:19	19:53	20:19	20:48	21:19	21:48	22:18	23:00	23:13	23:43	00:13	
Rünthe, Kettlersiedlung		I	19:25	I	20:25	20:54	21:25	21:54	22:24	23:06	23:19	23:49	00:19
Rünthe, Zur Seige	19:00	19:30	20:04	20:30	20:58	21:30	21:58	22:28	23:09	23:22	23:52	00:22	
Rünthe, Lippebrücke	19:04	19:34	20:08	20:34	21:02	21:34	22:02	22:32	23:14	23:27	23:57	00:27	
Werne, Stadthaus	19:10	19:40	20:14	20:40	21:09	21:40	22:09	22:39	23:20	23:31	00:03	00:33	

¹: Zur Weiterfahrt ab Bergkamen Busbahnhof dort in den Sonderbus umsteigen!

Regelfahrten
Sonderfahrten
 Verlängerungen

Weitere Haltestellen siehe Bereichsfahrplan Mitte u. Nord

R12/11 Oberaden - Lichtermarkt VKU •**Rückfahrten Freitag, 27.10.2023**

Bergkamen, Busbf.(Bussteig A)	21:19	22:19	23:19	00:19
Oberaden, Im Kaltro	21:24	22:24	23:24	00:24
Oberaden, Rötherbachstr.	21:25	22:25	23:25	00:25
Oberaden, Tulpenhof	21:26	22:26	23:26	00:26
Oberaden, Brukterstr.	21:27	22:27	23:27	00:27
Oberaden, Alisostr.	21:28	22:28	23:28	00:28
Oberaden, Zeche Haus Aden	21:30	22:30	23:29	00:29
Oberaden, Wasserstr.	21:31	22:31	23:30	00:30
Oberaden, Preußenweg	21:32	22:32	23:31	00:31
Oberaden, Im Sundem	21:33	22:33	23:32	00:32
Oberaden, Bahnhof			23:34	00:34
Oberaden, Dresdner Str.			23:35	00:35
Oberaden, Realschule			23:42	00:42
Oberaden, Museumsplatz			23:43	00:43
Oberaden, Jahnstr.			23:44	00:44
Weddinghofen, Parkfriedhof			23:48	00:48
Weddinghofen, Buchfinkenstr.			23:49	00:49
Bus nach	Lünen	Lünen		

Sonderfahrten

Regelfahrten

Weitere Haltestellen siehe Bereichsfahrplan Mitte u. Nord

**Künstler Gunter Demnig
verlegt sieben neue
Stolpersteine gegen das
Vergessen in Rünthe**



Gunter Demnig bei der jüngsten Verlegung von Stolpersteinen in Bergkamen. Foto: Manuel Izdebski

Sieben neue Stolpersteine sollen am 30. Januar in Rünthe verlegt werden, um an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung zu erinnern. Der „Arbeitskreis Bergkamener Stolpersteine“ möchte in Kooperation mit dem Stadtmuseum die Erinnerungskultur mit einer weiteren Gedenkveranstaltung fortschreiben. Der Künstler Gunter Demnig hat sein Kommen bereits zugesagt und wird die Verlegung der Steine selbst vornehmen. Außerdem wird er abends im Stadtmuseum einen Vortrag über sein Erinnerungsprojekt halten. Zwischenzeitlich hat er über 100.000 Stolpersteine in 21 Ländern verlegt und damit das größte dezentrale Mahnmahl weltweit geschaffen.

Mit den Stolpersteinen wird am damaligen Wohnsitz der Opfer an ihr Verfolgungsschicksal erinnert. Die etwa 10 x 10 cm großen Steine sind mit einer Messingtafel versehen, darauf werden von Hand die Lebens- und Verfolgungsdaten der betroffenen Personen eingestanz. Zwei Stolperstein-Verlegungen haben in Bergkamen bereits stattgefunden, dabei wurden 14 Steine verlegt, die den Bergkamener Juden, politisch Verfolgten oder den Opfern der NS-Euthanasie gewidmet sind.

Die Veranstaltung im Januar findet nun ausschließlich in Rünthe statt. „Wenn wir uns auf einen Stadtteil konzentrieren, dann erleichtert uns das die Planung und Durchführung der Veranstaltung enorm“, erklärt Manuel Izdebski, der Sprecher des Arbeitskreises. „In den nächsten Jahren sollen die anderen Stadtteile folgen.“

Die neuen Stolpersteine sind folgenden Personen gewidmet:

Paul Prinzler, Kanalstr. 11, wurde als Sozialdemokrat verfolgt und im KZ Schönhausen interniert. Nach Krieg und Diktatur wurde er Bürgermeister von Rünthe und Amtsbürgermeister des damaligen Amtes Pelkum.

Wilhelm Lichtenberg, Kanalstr. 13, war als Kommunist im Widerstand. Seine Haftzeit verbrachte er in den Konzentrationslagern Schönhausen und Neusustrum und im Gefängnis in Hamm. Er überlebte seine Verfolgung und saß später für die CDU im Gemeinderat.

Die Eheleute Reinhold und Agnes Knull waren aktive Mitglieder der KPD. Nach der Machtergreifung wurden sie ohne ein Urteil in Schutzhaft genommen und in den Konzentrationslagern Schönhausen und Brauweiler eingesperrt. Beide überlebten die Haft. Das Haus, das sie damals bewohnten, wurde bei der Stadtteilsanierung in den 1970er Jahren abgerissen. Heute befindet sich dort der Platz von Hettstedt. Dort werden die Steine für die Eheleute verlegt.

Frieda Mehring, Schlägelstr. 13, wurde wegen verbotenen Umgangs mit Kriegsgefangenen zu einer sechsmonatigen Gefängnisstrafe verurteilt. Ihr Verbrechen bestand darin, dass sie ausgemergelten russischen Kriegsgefangenen am Schacht III etwas Brot gegeben hatte.

Franz Magalowski, Taubenstr. 24, wurde nach einer Denunziation zu einer mehrmonatigen Gefängnisstrafe verurteilt. Er war Vorsitzender der „Freien Elternvereinigung Rünthe“ und machte sich damit bei der örtlichen NSDAP-Stützpunktleitung

unbeliebt.

Albert Klinge, Westfalenstr. 48, war nach einem Schlaganfall körperbehindert und wurde so zum Opfer der Euthanasie. Am 7. November 1944 wurde er kurz vor seinem 51. Geburtstag in der Heilanstalt von Hadamar durch Vergasung ermordet.

Zur Finanzierung der Stolpersteine bittet der Arbeitskreis um Spenden, die an den Förderverein des Bergkamener Stadtmuseums überwiesen werden können. Ein Stolperstein kostet 120 Euro.

IBAN: DE 29 4105 1845 0017 0136 40

Sparkasse Bergkamen-Bönen

Verwendungszweck: Stolpersteine

Mehr Infos:

www.stolpersteine-bergkamen.de

Antrittsbesuch des Bergkamener Bürgermeisters in der türkischen Partnerstadt Silifke



Bürgermeister Sadık Altunok und Bürgermeister Bernd Schäfer.
Foto: Stadt Bergkamen

Seit November 2020 ist Bernd Schäfer bereits Bürgermeister der Stadt Bergkamen und konnte sich aufgrund vielfältiger Gründe wie Corona-Pandemie und Erdbeben-Katastrophe seinem türkischen Kollegen Sadık Altunok in der Partnerstadt Silifke bisher noch nicht vorstellen.

Nun folgte er einer Einladung aus der Türkei, um seinen Amtskollegen endlich persönlich kennenzulernen und in Begleitung von Thomas Hartl, dem Leiter der Zentralen Dienste und Verantwortlichen für Städtepartnerschaften, die weitere Zusammenarbeit zu besprechen.

Bürgermeister Altunok unterstrich bei dem Besuch, dass er diese Städtepartnerschaft und die auf Bergkamener Seite gelebte Solidarität gegenüber der Türkei in schwierigen Zeiten ganz besonders schätzt.

Die geführten Gespräche waren sehr positiv und ergebnisreich: So wurde über Begegnungsprojekte im nächsten Jahr gesprochen, die unter anderem eine Bürgerreise in die Stadt am Mittelmeer vorsehen.

Die Entwicklungen der Stadt Silifke waren ebenfalls Thema dieses Treffens und so stellte Bürgermeister Altunok die Pläne für den Bau eines neuen Rathauses vor.

Schließlich war man sich einig, dass man auf beiden Seiten an dem Vorhaben festhalten wird, die Städtepartnerschaft fortzuführen und weiterhin mit Leben zu füllen.

„Geschenkepatenaktion“ – auch dieses Jahr wieder! Diesmal für Seniorinnen und Senioren

Die Stadtverwaltung organisiert zum dritten Mal in Folge die „Geschenkepatenaktion“. Damit möchte sie wieder etwas Gutes zur Weihnachtszeit in Bewegung setzen. Anders als in den vergangenen Jahren, werden in diesem Jahr ausschließlich Geschenke für Seniorinnen und Senioren gesammelt.

„Gerade zu Weihnachten kann es ein Lichtblick für ältere Personen ohne nahe Verwandtschaft oder in sehr schwierigen Lebenslagen sein, wenn Sie von jemanden in der Weihnachtszeit bedacht werden“, sagt Tobias Stacke (Stabsstelle „Integrierte Sozial- und Altenhilfeplanung“).

Die Stadtverwaltung lädt dazu ein, sich als Geschenkepatin oder Geschenkepate zu beteiligen, um solchen älteren Personen aus Bergkamen eine kleine Weihnachtsüberraschung zukommen zu lassen.

Gemeinsam mit der Initiatorin Andrea Kollmann und weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern setzt Tobias Stacke die

„Geschenkepatenaktion“ um. Der Richtwert pro Geschenk liegt, wie im letzten Jahr, bei 15 bis 20 Euro. Es können auch mehrere Personen beschenkt werden.

Selbstredend können auch alleinstehende oder bedürftige ältere Bekannte vorgeschlagen werden, die beschenkt werden sollen. Die beschenkten Personen erfahren dabei nicht, wer sie vorgeschlagen hat.

Wer mitmachen oder jemanden vorschlagen möchte, meldet sich gerne per E-Mail (geschenkepaten@bergkamen.de) oder telefonisch (02307 965 -240 bzw. -274).

Diejenigen, die etwas schenken möchten, erhalten dann eine Rückmeldung zum Wunsch, der erfüllt werden soll. Dieser wird dann selbstständig erworben und anschließend verpackt als Geschenk im Rathaus abgegeben. Wir sorgen dafür, dass das Geschenk in der 51. Kalenderwoche überbracht wird.

Die Geschenke müssen bis spätestens 15.12.2023 im Rathaus bei uns eingegangen sein.

Eine rege Teilnahme, wie auch in den letzten zwei Jahren, wäre sehr erfreulich.